



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Management, Kultur und Technik

**Studienordnung  
für den Bachelorstudiengang**

**Theaterpädagogik**

Neufassung

Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Management, Kultur und Technik am 05.07.2023, genehmigt vom Präsidium am 12.07.2023, veröffentlicht am 13.09.2023

**§ 1 Verweis auf weitere Regelungen**

<sup>1</sup>Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des Studiengangs Theaterpädagogik in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. <sup>2</sup>Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl der Prüfungsleistungen, die zur Auswahl stehenden Prüfungsarten und die Leistungspunkte.

<sup>3</sup>Die gültigen Fassungen der Ordnungen sind im Internet auf der Homepage unter der Rubrik „Amtsblatt“ abgelegt.

<sup>4</sup>Eine ausführliche Beschreibung der Module ist im Modulplanungssystem (MoPPS) auf der Homepage des Instituts abgelegt.

**§ 2 Art und Umfang der Prüfungen**

Art und Anzahl der Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen sind in Anlage 1 festgelegt.

**§ 3 Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Ordnung tritt am Tag nach Ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2024/25 in das erste Fachsemester immatrikuliert wurden, in Kraft. <sup>2</sup>Im Übrigen gilt die bisherige Ordnung weiter.

<sup>3</sup>Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden.

# Anlage 1: Curriculum des BA-Studiengangs „Theaterpädagogik“ im Institut für

## Theaterpädagogik Lingen(Ems)

Module mit Modulbezeichnung, Creditpoint-Angabe (CP), Prüfungsformen\* (s.u.)

Studieneingangsphase	1. Wi Se	Ensemblebildung und chorische Spielformen (5 CP) 1. Sem.: uPL (RT) 2. Sem.: uPL (RT+EA+APS)	Didaktik und pädagogische Praxisfelder (5CP) 1. Sem.: uPL (RE) 2. Sem.: uPL (RT + LP + RT)	Biographisches Theater (5 CP) uPL (RT+KP)	Theorie(n) und Geschichte(n) des Theaters (Grundlagen) (5 CP) 1. Sem.: uPL (RT), 2. Sem.: bPL (K3)	Propädeutik Theaterpädagogik (5 CP) 1. Sem.: uPL (RT + APS) 2. Sem.: uPL (RT + PR + HA)	Theorien und Geschichte der Pädagogik (5 CP) 1. Sem.: uPL (RT) 2. Sem.: uPL (RE)	Einführung in Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik (5 CP) 1. Sem.: uPL (EA+RT) 2. Sem.: uPL (EA + RT)	Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck (5 CP) 1. Sem.: uPL (RT) 2. Sem.: uPL (EA+RT)	Schauspielformen und zeitgenössische Spielweisen (10 CP) 1. Sem.: uPL (RT + EA + RT) 2. Sem.: uPL (RT + HA)	FLEXIBLE MODULWAHL 01
	2. So Se										
Kernstudienphase	3. Wi Se	Didaktik und pädagogische Praxisfelder 2 (5CP) uPL (LP + RT + RT + LP)	Soziokulturelle Interventionsformen des Theaters (5 CP) uPL (RT + APP + RT)	Theorie(n) und Geschichte(n) des Theaters (Vertiefung) (5 CP) bPL (RE) uPL (RT)	Einführung in die praktische Dramaturgie (5 CP) uPL (RT + EA)	Mediale und Interdisziplinäre Projektarbeiten (5 CP) uPL (EA + RT + EA + RT)				FLEXIBLE MODULWAHL 02	
	4. So Se	Grundlagen Kulturmanagement (5 CP) uPL (RT)	Forschendes Theater in sozialen Kontexten (5 CP) uPL (RT + APP + LP + RT) bPL (M)	Systemisch-theatrale Interventionsformen (5 CP) bPL (HA) uPL (RT)	Theaterpädagogik am Theater/ Vermittlungsformate und Theaterlabore (5 CP) uPL (APS + RT)	Performatives Gestalten (5 CP) uPL (RT + EA + APS)				FLEXIBLE MODULWAHL 01	
	5. Wi Se	Archäologie und Epistemologie der Theaterpädagogik (5 CP) bPL (HA) uPL (RT)	Schwerpunkt: Pädagogisches Praxisfeldprojekt (5 CP) uPL (LP + LP + RT) bPL (HA)	Dramaturgie und Regieführung (15 CP) uPL (RT + KP + RT + EA) bPL (HA + PSC)							FLEXIBLE MODULWAHL 02
Studienabschlussphase	6. So Se	Schwerpunkt: PRAXISSEMESTER (30 CP) uPL (PBS + RT) bPL (KP)									
	7. Wi Se	Spielleitungshaltung (5 CP) uPL (LP) bPL (HA)	Bachelorarbeit und Kolloquium (10 CP) PLA (SAA + KQ)	Schwerpunkt: Wahlpflichtmodul (5 CP) uPL (RT)	Angewandtes Kulturmanagement (5 CP) bPL (HA) uPL (RT)	Schwerpunkt: Praxis und Theorie der Theaterpädagogik (Seminar und Projekt) (5 CP) uPL (KP/PR + PSC)					

**FLEXIBLE MODULWAHL 01**  
Diese Module werden nur im SoSe mit einer TN-Beschränkung auf 20 angeboten. Sie sind dann offen für Zweit- und Viertsemester oder Nachholer. Die Studierenden können flexibel wählen, welches Modul sie in welchem der beiden Semester besuchen wollen.

**Theater der Gegenwart – Aufführungsanalyse** (5 CP)  
uPL (RT + HA + RT)

**Theater und interdisziplinäre Kunstformen für junges Publikum** (5 CP)  
uPL (RT + APS + RT)

**FLEXIBLE MODULWAHL 02**  
Dieser Bereich wird nur im WiSe angeboten. Sie sind dann offen für Dritt- und Fünftsemester oder Nachholer. Die Studierenden können flexibel wählen, welches Modul sie in welchem der beiden Semester besuchen wollen.

**Stimme und Bewegung – künstlerische und didaktische Arbeitsformen 1** (5 CP)  
uPL (RT + EA)

**Stimme und Bewegung – künstlerische und didaktische Arbeitsformen 2** (5 CP)  
uPL (RT + EA) bPL (HA)

Modulgruppen	Theatrale Selbstbildung	Theorie, Erfahrung, Erkenntnisbildung	Theaterpädagogische Operationalisierung	Modulgruppen übergreifend
--------------	-------------------------	---------------------------------------	---	---------------------------

In der obigen Darstellung wird bei jedem Modul angegeben ob benotete (bPL) oder/und unbenotete Prüfungsleistungen (uPL) erbracht werden. Wenn in der Klammer hinter dieser Kategorisierung verschiedene Prüfungsarten mit einem Pluszeichen (+) verbunden sind, bildet jede aufgezählte Prüfungsart eine eigene Prüfungsleistung in der entsprechenden Kategorie und muss einzeln abgelegt und geprüft werden. Wenn in der Klammer verschiedene Prüfungsarten mit einem Schrägstrich (/) getrennt sind, kann entweder die eine oder die andere Art für eine Prüfungsleistung gewählt werden.

**Prüfungsarten\* für benotete (bPL) und unbenotete (uPL) Prüfungsleistungen**

APS (Arbeitsprobe, schriftlich)  
FSS (Fallstudie, schriftlich)  
HA (Hausarbeit)  
Kx (Klausur x-stündig)  
LTB (Lerntagebuch)  
PBS (Praxisbericht, schriftlich)  
PSC (Projektbericht, schriftlich)

FSM (Fallstudie, mündlich)  
M (Mündliche Prüfung)  
PR (Präsentation)  
PBM (Praxisbericht, mündlich)  
PMU (Projektbericht, mündlich)  
R (Referat)

APP (Arbeitsprobe, praktisch)  
APM (Arbeitsprobe, medial)  
EA (Experimentelle Arbeit)  
LP (Lehrprobe)  
KP (Künstlerische Prüfung)  
PME (Projektbericht, medial)

RT (Regelmäßige Teilnahme)  
PFP (Portfolio Prüfung)  
KQ (Kolloquium)  
SAA (Studienabschlussarbeit)

\* Alternativ können für alle PL andere Prüfungsarten gewählt werden